
5844/J XXIV. GP

Eingelangt am 21.06.2010

Dieser Text wurde elektronisch übermittelt. Abweichungen vom Original sind möglich.

ANFRAGE

der Abgeordneten Mühlberghuber
und weiterer Abgeordneter

an die Bundesministerin für Verkehr, Innovation und Technologie
betreffend die Übersiedlung der Straßenmeisterei Haag

Die Autobahnmeisterei Haag, die unter anderem einen besonders gefährlichen Streckenabschnitt im Bereich Oed - Raab-Berg bei St. Valentin betreut, sollte geschlossen werden. Dieses Vorhaben stieß in der Bevölkerung und im Haager Gemeinderat auf breite Ablehnung.

Der "Kronen Zeitung" vom 13. Juni 2010 konnte man entnehmen, dass die Autobahnmeisterei nun doch nicht geschlossen wird.

Im Gebäude der Autobahnmeisterei Haag ist auch die Straßenmeisterei Haag untergebracht. Diese soll im Oktober an einen neuen Standort übersiedeln.

In diesem Zusammenhang stellen die unterfertigten Abgeordneten an die Bundesministerin für Verkehr, Innovation und Technologie folgende

Anfrage

1. Ist der Fortbestand der Autobahnmeisterei Haag für die Zukunft gesichert?
2. Wenn ja, für wie lange?
3. Wenn nein, ab wann soll es zu einer Schließung kommen?
4. Seit wann ist die Straßenmeisterei Haag im Gebäude der ASFING Autobahnmeisterei Haag untergebracht?
5. Zahlt die Straßenmeisterei Haag Miete für die Unterkunft an die ASFINAG?
6. Wenn nein, warum nicht?
7. Wenn ja, wie viel im Monat?
8. Welche Auswirkungen auf die Straßenmeisterei Haag hätte eine Schließung der Autobahnmeisterei Haag?
9. Welche Auswirkungen auf die Sicherheit der Bevölkerung hätte eine Schließung der Autobahnmeisterei Haag?